

## Gruppe der Burgwaldschule gewinnt hessischen Schülerwettbewerb

Die Sieger der hessischen Ausgabe des diesjährigen Schülerwettbewerbs „Junior-ING“ der Ingenieurkammer Hessen mit dem Thema „Turm – hoch hinaus“ kommen von der Burgwaldschule Frankenberg. Die Achtklässler Esther Schmidt, Tom Schöneweiß, Emma Klein, Anio Aquino und Kira Hettich gewannen den Preis in der Alterskategorie I (Klasse 5-8) bei der Preisverleihung in Idstein.

Die Aufgabe des Wettbewerbs bestand darin, ein Modell eines 70 Zentimeter hohen Turms aus vorgegebenen Materialien wie zum Beispiel Papier oder Holz zu bauen, der eine Aussichtsplattform besitzt und einem Gewicht von 500 Gramm standhalten muss. Der Turm der Gruppe mit dem Namen „Einer ist zu viel!“, wie sich die fünf nannten, überzeugte die Jury dabei im einzigartigen spiralförmigen Design und der strukturellen Robustheit.

Gebaut und geplant wurde der Turm im Wahlpflichtkurs Naturwissenschaften bei Herrn Koch. Die Kleingruppen hatten im Unterricht drei Monate Zeit für die Planung und Umsetzung des Turms. Für den Wettbewerb hatte der Kurs der Burgwaldschule der Ingenieurkammer Hessen in Wiesbaden fünf Exponate zur Bewertung eingereicht. „Dass eines unserer Modelle sogar gewonnen hat, macht mich besonders stolz. Damit hat sich die akribische Arbeit der Gruppe nochmal besonders ausgezahlt und wurde sogar mit einem Preisgeld belohnt“, berichtet der Kursleiter Rene Koch.

Nach der Landesrunde wird der Wettbewerb am 13.06. in Berlin auf Bundesebene fortgesetzt, wofür sich Esther, Tom, Ania, Emma und Kira durch ihren Gewinn qualifiziert haben. Auf Bundesebene bewertet eine Jury nochmal alle 15 Sieger der teilnehmenden Bundesländer. Am Wettbewerb, der mittlerweile auch unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz steht, nehmen jährlich über 6.000 Schülerinnen und Schüler teil, wodurch er einer der größten Wettbewerbe seiner Art ist.

